



Gefahr durch Handys

Tips zur Nutzung

Messungen / Rechnungen ergeben, dass die Sendeleistungen der Handys direkt am Kopf sogar die sehr hohen Grenzwerte des Gesetzgebers (26.BImSchV) überschreiten können ($W \neq W/m^2!$), die ja noch nicht einmal die athermischen Schädigungspotentiale berücksichtigen. Somit stellt das Handy eine ernst zu nehmende (mögliche) Gesundheitsschädigung dar, die auch durch sehr viele Untersuchungen vielfältigst belegt ist. Deshalb ...

- Möglichst das Handy ausgeschaltet lassen und nur als tragbare „Telefonzelle“ und / oder für Notfälle nutzen.
- Handys nicht in der Brusttasche tragen !
Besser am Gürtel oder überhaupt nicht am Körper.
- Möglichst kurz telefonieren wegen der Strahlenbelastung (und wegen des Preises).
- Handys mit Abschirmblech (aufklappbar oder als Zubehör) zwischen Antenne und Kopf benutzen.
- Im Auto nur mit Freisprecheinrichtung und Außenantenne telefonieren.
- Möglichst nur im Freien telefonieren und wenn volle Empfangsstärke angezeigt wird, da bei schlechtem Empfang (Zug, Bahn, Auto, Geschäfte, usw.) die Handys mit voller Leistung senden.
- Das Handy erst ans Ohr halten, wenn sich der Angerufene meldet, da erst dann die Sendeleistung vermindert wird (eigentlich nur um den Akku zu schonen!).
- Besser: Handys möglichst weit vom Ohr entfernt halten !?
- Nicht das Handy mit der ganzen Hand umschließen und das Handy / sich selbst in Richtung Mobilfunkmast ausrichten.
- Möglichst strahlungsarmes Handy kaufen (schwierig).

Wer zusätzliche Belastungen vermeiden möchte, sollte deshalb das Handy so wenig wie unbedingt nötig benutzen!